

Ein Fest ganz im Sinne der Natur



Die stellvertretende Landesvorsitzende Andrea Pielen und die Vorsitzende des Kneipp-Vereins Rohrbach Christel Michely-Fickinger (rechts) bei der Auswertung des Kräuterquiz. Foto: Verein Foto: Verein

Rohrbach. Zum Wohl von Körper und Geist – so mögen es die Kneippianer und so war es auch beim Gesundheitstag in Rohrbach. Die Besucher ließen sich so richtig verwöhnen, mit vielen Informationen über Heilendes, aber auch mit leckeren Kuchen und guter Musik.

□ Von bea

Der Kneipp-Verein Rohrbach hat sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Schon über zehn Jahre feiert der Verein seinen "Kneipp-Gesundheitstag", meistens am Sonntag nach dem 17. Mai, dem Geburtstag von Sebastian Kneipp, dem Gründer der Kneipp-Bewegung. In diesem Jahr fiel der 17. Mai auf einen Samstag. Und so ließen es sich die Rohrbacher Kneippianer mit ihren Freunden nicht nehmen, auf den Tag genau zu feiern. Man begann mit der Vorabendmesse in der Kirche St. Konrad, die vom Männerchor 1860 Rohrbach festlich umrahmt wurde.

Samstag gehört der Jugend

Die Fürbitten des Vereins waren auf das Thema abgestimmt. Dass in diesem Jahr nicht in der Rohrbachhalle gefeiert wurde, sondern im und um den "Kneipp-Treff", störte niemanden. Der Samstagabend war im Kneipp-Treff der Jugend vorbehalten, und in den Zelten im Hof von "Luitpolds Lust" durfte man sich auf den Fassanstich des Schirmherrn freuen. Am Sonntag wurde bei herrlichem Wetter und in gemütlicher Atmosphäre weiter gefeiert. Eine Brezel zum Frühschoppen, schmackhafte Salate und ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet verwöhnten den Gaumen der Besucher, ein deftiger Braten aus der "Hofküche" sorgte dafür, dass für jeden Geschmack das Richtige dabei war. Von Sebastian Kneipp's Ausspruch "Alles was wir brauchen, um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt" konnte man sich am Sonntag zur Genüge überzeugen. An Stellwänden wurden Bilder von Heilpflanzen gezeigt mit Angaben ihrer Wirkungsweise. Dies war für manchen hilfreich, der beim Quiz "Die Natur hilft", gewinnen wollte. Verlierer gab es trotzdem keine, da jeder der Anwesenden bei der Verlosung einen Trostpreis erhielt. Die Glücksfee, Andrea Pielen, stellvertretende Landesvorsitzende des Kneipp-Bundes Saarland, die persönlich dem Verein ihre Anerkennung aussprach, durfte Preise verteilen, die ebenfalls dem Thema zugeordnet waren, sei es ein Heusack, ein 16-Kräuter-Trank oder ein Kochbuch mit Wildpflanzen.

Schon im Vorfeld zum Kneipp-Gesundheitstag hatte der Kneipp-Verein Rohrbach eine Kräuterwanderung mit Peter Rink und einen Vortrag mit Isabelle Jung über Bachblüten angeboten. Isabelle Jung war auch an diesem Gesundheitstag anwesend und bot an, Interessierten nach Voranmeldung eine Bachblütenberatung im Kneipp-Treff zu machen. Elfie Schäfer betreute den Tisch, an dem Produkte, wie selbstgemachte Ringelblumensalbe, Thymiansaft und dergleichen angeboten wurde. Welche Pflanzen man im eigenen Garten oder auf dem Balkon halten kann und welche Verwendung sie finden, konnte man am Tisch von Pflanzenexperte Peter Rink und Bettina Wolf erfahren. Nach dem Motto "Probieren geht über studieren" bot Bettina Wolf einige Kostproben an. Darunter waren sauer eingelegte Tannenspitzen auf Käse, eingelegte "schwarze Nüsse", Tannenspitzenhonig, Getränke aus Salbei, Rhabarber und anderen verschiedenen Kräutern und zum Einreiben eine Beinwelltinktur, um nur einiges zu nennen.

Fleißige Helfer, beste Wetterverhältnisse und ein harmonisches Miteinander trugen zum Gelingen des neu gestalteten Kneipp-Gesundheitstages bei, und die Vorsitzende, Christel Michély-Fickinger meinte: "Solange der "Bastel" (Sebastian) für gutes Wetter sorgt, die Spenden für das Salat- und Kuchenbuffet weiterhin so vielfältig bleiben und das ehrenamtliche Engagement nicht verloren geht, können wir Feste dieser Art gern fortführen."